## Aulage Ju TOP 8, Sg Part Vy /21 vom 25.03.2009

Meyer/Dannenberg/DE 19.03.2009 14:37

Petra Steckelberg/Dannenberg/DE@Dannenberg. Marianne Baron/Dannenberg/DE@Dannenberg Rene Kern/Dannenberg/DE@Dannenberg, Heidemarie

Körtge/Dannenberg/DE@Dannenberg, Monika

Haustein/Dannenberg/DE@Dannenberg

Blindkopie

Thema WG: EWT Touristinformation März 2009.doc [Watchdog]

Weitergeleitet von Jürgen Meyer/Dannenberg/DE am 19.03.2009 14:36 —



Christian Zühlke <c.zuehlke@t-online.de> 19.03.2009 09:57

An <j.meyer@elbtalaue.de>

Thema EWT Touristinformation März 2009.doc ("Watchdog")

Herrn

Samtgemeindebürgermeister Jürgen Meyer

Rathaus

29451 Dannenberg

Sehr geehrter Herr Meyer,

der Fachausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung des Rates der Stadt Hitzacker (Elbe) hat den nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig empfohlen. Ich bin mir sicher, dass auch der Rat der Stadt Hitzacker sich diesem Votum anschließen wird. Hiermit stelle ich namens der SPD - Fraktion im Rat der SG Elbtalaue zur Sitzung des RG Rates am 25.03.2009 einen

## Eilantrag:

## Beschlussentwurf

Der Rat der Stadt Hitzacker (Elbe) erwartet die Unterstützung des Rates der Samtgemeinde Elbtalaue bei der Durchsetzung nachfolgend benannter Angelegenheit bei der EWT.

Die EWT hat unverzüglich Verhandlungen mit der Eigentümerin des Gebäudes Elbstr.

1 aufzunehmen und die Touristinformation nach dort hin bis spätestens zum 1. Mai
2009 zu verlagern.

## Begründung:

Nach Aussagen der EWT und aller politischer Gremien auf Kreisebene ist Hitzacker (Elbe) der herausragende touristische Schwerpunktort in Lüchow-Dannenberg. Entgegen dieser Feststellung befindet sich die Touristinformation in Hitzacker (Elbe) in einem solch abgelegenen kundenunfreunlichem Raum, dass der Sinn dieser Einrichtung grundsätzlich in Frage zu stellen ist. Der substantiell so wichtigen Laufkundschaft erschließt sich diese Einrichtung an dem jetzigen Standort in keiner Weise. Folgt man dem Hinweisschild am Marktplatz zur Informationsstelle, steht man zunächst an einer schweren hölzernen und schwerlich zu öffnenden Tür, durchschreitet einen mit Informationsmaterial aller Art überhäuften engen Raum und muss dann zweimal um Ecken biegen, um sein Ziel zu erreichen, einen wiederum engen Raum ohne Sitzmöglichkeiten für Kunden, die noch vor Ort das Informationsmaterial studieren wollen.. Aussagen, das Personal fühle sich in diesem "Versteck" wohl, kann ja wohl kein qualitatives Argument für diesen Raum sein. Auch finanzielle Gründe dürfen kein Grund sein, sonst wären alle Aussagen zur Gewichtigkeit Hitzackers für den Tourismus in der gesamten Region lediglich Lippenbekenntnisse. Finanzielle Erwägungen waren bei der großzügigen Unterbringung der EWT in Lübeln offensichtlich kein Verhinderungsgrund.

Christian Zühlke

P Bitte prüfen Sie, ob diese Mail wirklich ausgedruckt werden muss!